

Hinweise zur Kulturführung von Lantana camara

Wandelröschen

Steckbrief: Aufrechte B&B Pflanze mit vielen Einsatzmöglichkeiten. Bevorzugt einen sonnigen und warmen Standort und ist ideal für Kombinationspflanzungen. Lantana ist an einem frostfreien Standort mehrjährig kultivierbar. Somit lassen sich auch Sonderformen erziehen, z.B. Großkübel, Büsche, Bäumchen, Ampeln Schalen. Verblühtes sollte ausputzen werden, Bienenweide

Topfen: (normal Kultur) 10-12cm Töpfe

Substrat: gut durchlässiges Substrat Typ 2 (positiv wirken Perlit Zuschläge)
pH ca. 5,0 - 6,0

Düngung: mittelstark zehrend, 1x wöchentlich max. 0,3% eines Volldüngers, nach Möglichkeit mit Eisen- und/oder Spurenelementen Anteil
Eisenmangel Symptome können problemlos mit handelsüblichen Eisenchelat-Düngern behoben werden.

Temperatur: Nach dem Topfen ca. 18-20°C, dann auf 16°-18°C. Temperaturen unter 12°C werden schlecht vertragen, Schwarzfärbung der Blätter und Laubfall sind möglich.

Licht: volles Licht, unshattiert

Blüte: je nach Lichtverhältnissen ab Anfang Mai
(sofern kein Zusatzlicht genutzt wird)

Wachstumsregulatoren:

Bei Bedarf 0,05 % Tilt oder Caramba bzw. Topflor (je 0,1%ig) spritzen

Pinzieren: 1-2 Wochen nach dem Topfen oder bei geeigneter Jungpflanzengröße sofort. Sollte jedoch die Verzweigung ungenügend sein, ist ein weiteres Stutzen bzw. Formieren empfehlenswert um einen besseren Pflanzenaufbau herbeizuführen. Bei Topfgrößen über 13cm ist ein mehrfaches Stutzen unumgänglich.

Krankheiten / Schädlinge:

Botrytis, Läuse, besonders Weiße Fliege, Thripse;
Hygienemaßnahmen beachten!

Wichtig ist der Wasserhaushalt, die Pflanzen dürfen nicht zu nass stehen, Gefahr von Botrytis, Wurzelschäden und ein unharmonischer Pflanzenaufbau sind die Folge.